

Werkstoffprüfer

Forschung und Entwicklung, sowie Qualitätssicherung werden für Unternehmen immer wichtiger, da die Kunden immer höhere Ansprüche an ihre Produkte stellen.

Genau deshalb braucht es den Werkstoffprüfer, der zahlreiche wichtige und anspruchsvolle Aufgaben übernimmt. Die Hauptaufgabe dieses Berufes ist es, die Qualität von Produkten zu gewährleisten. Wenn du also Interesse hast, mit Mikroskopen und Computern zu arbeiten und verschiedene Materialien zu prüfen, könnte dies die richtige Ausbildung für dich sein!

Die Auszubildenden lernen das Anfertigen von metallischen Proben für mikroskopische Untersuchungen. Eine der wichtigsten Aufgaben des Werkstoffprüfers ist die selbstständige und verantwortliche Prüfung von Werkstoffen auf innere und äussere Fehler mit Hilfe modernster Untersuchungsmethoden.

Dazu gehört z.B. das Arbeiten mit Mikroskopen und verschiedene Computerprogrammen. Die Teile werden auf ihre Eigenschaften untersucht und durch technologische Prozesse verändert. Diese Ergebnisse aus den Prüfungen werden in Protokollen und Dokumentationen festgehalten um die gleich bleibende Qualität von Produkten zu sichern, Gütekontrollen durchzuführen und Gefügebeurteilungen zu machen.

Die Ausbildung beinhaltet einen weiteren interessanten Punkt: Der Lehrling eignet sich sehr viel Wissen über das Material und die Werkstoffe an, mit denen man zu arbeiten hat. Dieses wertvolle Wissen bietet einem die Möglichkeit in verschiedenen metallverarbeitenden Betrieben zu arbeiten. Ausserdem sind auch hier diverse Spezialisierungen im gemäßen mechanisch/technisch und kaufmännischen Bereich möglich.